

Gemeinde Grafenberg
Landkreis Reutlingen



B E R A T U N G S V O R L A G E

Aktenzeichen	022.31, 794.12
Gemeinderatssitzung am	26.04.2022
Tagesordnungspunkt	6 öffentlich
Beratungsvorlage	Nr. 25/2022

Nahwärme Rienzbühlareal Migration DDC-Regelsystem und Erneuerung Schaltschrank

Beschlussvorschlag

Die Fa. Sauter-Cumulus GmbH, Stuttgart, wird mit der Migration des DDC-Regelsystems sowie der Erneuerung des Schaltschranks in der Grundschule für die Nahwärmeversorgung des Rienzbühlareals zum Angebotspreis von brutto 46.931,28 Euro (Angebot vom 08.03.2022, Nr. A0470_01b_SER129_21_27) beauftragt.

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.931,28 Euro wird zugestimmt.

Grafenberg, 13.04.2022


Volker Brodbeck
Bürgermeister

Sachdarstellung und Begründung

Der Schaltschrank für die Nahwärmeversorgung des Rienzbühlareals ist im Keller der Grundschule untergebracht.

Die Steuerungsmodule der Anlage sind nach Aussage des Hausmeisters schon seit längerer Zeit defekt, wurden aber aufgrund der prekären Finanzlage der Gemeinde zum damaligen Zeitpunkt nicht ausgetauscht. Nun sind diese Module nicht mehr am Markt erhältlich.

Die Anlage wird daher vom Hausmeister schon lange mühselig von Hand gesteuert. Eine Feinabstimmung auf die einzelnen angeschlossenen Gebäude ist damit unmöglich.

Hinzu kommt, dass ein Umbau des vorhandenen Schaltschranks vor Ort nach Auskunft der Fa. Sauter-Cumulus GmbH aufgrund der beengten Platzverhältnisse schwer möglich ist. Zudem wurde der Schaltschrank in den letzten Jahren schon mehrfach repariert und enthält darüber hinaus veraltete Komponenten.

Aus dem vorgenannten Gründen muss der Schaltschrank nun komplett ausgetauscht werden und in die vorhandene Regeltechnik migriert werden.

Im Haushaltsplan 2022 wurden dafür - aufgrund des Angebots vom 16.09.2021 der Fa. Sauter-Cumulus GmbH - Mittel in Höhe von 44.000 Euro aufgenommen. Der damals angebotene Preis kann aber aufgrund der Verteuerung am Markt nicht mehr gehalten werden. Das neue Angebot vom 08.03.2022 (siehe nicht öffentliche Anlage) beläuft sich auf 46.931,28 Euro.

Normalerweise hat ein öffentlicher Auftraggeber vor Vergabe von Aufträgen zwischen 5.000 € und 50.000 € mindestens drei Angebote einzuholen.

Im vorliegenden Fall ist dies jedoch nicht möglich.

Ein Wettbewerber hat sich die Anlage vor Ort angeschaut und kam zu dem Ergebnis, dass er hier nicht tätig werden kann. Grund dafür ist, dass die Steuerung von der Fa. Sauter-Cumulus GmbH mit einer Software ausgestattet ist, die von der Fa. Sauter explizit für die Steuerung der Nahwärmeversorgung entwickelt wurde. Darüber hinaus sind auch noch diverse andere Standorte wie Feuerwehr, Rienzbühlhalle und Kindergarten in die Anlage an- bzw. eingebunden. Dadurch ergibt sich ein geschlossenes System, das nur durch den Hersteller bzw. Entwickler gewartet werden kann.

Aufgrund der Komplexität der Anlage und dem Wissensvorsprung kann daher nur die Fa. Sauter-Cumulus GmbH mit der DCC-Migration des Regelsystems und der Erneuerung des Schaltschranks beauftragt werden.